

Bewerbung als Kandidat für das Amt des Städteregionsrats der Städteregion Aachen

Darius K. Dunker (geb. 1970 in Aachen)

Politische Ämter und Aktivitäten (Auswahl)

- 1995/96 Als studentischer Vertreter beteiligt an der Aufdeckung des Skandals um den ehemaligen SS-Mann Schneider an der RWTH
- 1999 Gründungsmitglied Linksnet e.V. für linke Politik und Wissenschaft
- 2006 Sprecher eines sehr erfolgreichen Bürgerbegehrens in Aachen
- 2006/7 Sprecher des Ortsverbands Aachen-Stadt der Partei „Wahlalternative Arbeit und Soziale Gerechtigkeit“
- 2007-14 Erster Kreissprecher der Partei Die Linke in der Städteregion Aachen
- 2008 Hauptorganisator der Euromayday-Parade in Aachen
- 2010/12 Landtagskandidat für Aachen II (Aachen-Süd) und auf der Landesliste
- 2012-17 Mitglied des Landesvorstands Die Linke NRW
- 2013-17 Stellvertretender Landessprecher Die Linke NRW
- 2013 Organisator der Feier „25 Jahre Aachener Friedenspreis e.V.“
- 2018 Mitgründer, Redner der Gruppe „Seebrücke Aachen“
- 2019/20 Vorsitzender des Landeselternbeirats der Kindertageseinrichtungen (LEB) in NRW
- seit 2020 Mitglied des Städteregionstags Aachen, Fraktionsvorsitzender, Mitglied des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Klima, Mobilität, beratendes Mitglied des Städteregionsausschusses und der Gesellschafterversammlung des Grenzlandtheaters
- 2022 Landtagskandidat für Aachen IV (Südkreis)
- seit 2023 Kreissprecher des Kreisverbands Die Linke Städteregion Aachen



Mitgliedschaften

- Aachener Friedenspreis e.V.
- Förderverein der Kita Alfons-Gerson-Straße, Aachen-Kornelimünster
- Leben Lernen auf Segelschiffen e.V.
- Lobby Control e.V. (Fördermitglied)
- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di
- u.a.

siehe auch <https://dunker.de/bio>